



Volumenvertrag GMT

Marktdialog II

13.08.2024 | Berlin

VoIV GMT – Marktdialog II

Inhaltsverzeichnis



- 1. Übersicht Vergabeverfahren – Terminschiene
(Gerald Sarembe, DB AG Beschaffung)**
- 2. VoIV-Text – wesentliche Regelungen
(Frank König, DB AG Rechtsabteilung)**
- 3. LV, unverbindliche Kalkulationshilfe, Warenkörbe
(Michael Nitschke, Firma RUBI Bahntechnik)**
- 4. Wertungsprocedere
(Gerald Sarembe, DB AG Beschaffung)**
- 5. Fragen**

Hinweis: Alle heute im Marktdialog II gezeigten Unterlagen sind unverbindliche Informationsunterlagen im Rahmen der Marktdialoge für den VoIV GMT und werden im Lieferantenportal allgemein zugänglich veröffentlicht.

1. Übersicht Vergabeverfahren – Terminalschiene und weitere Ablauf für Einzelabrufe 2025 ff. (Leistungserbringung 2026 ff.)



Aufruf zum Wettbewerb:	16.08.2024
Submission/ Angebotsöffnung:	10.10.2024
Angebotsaufklärung, bis:	KW 47
Bindefrist bis	14.02.2025

Nur für VoIV-Inhaber:

Information über Gesamtleistungsportfolio 2026 (JF mit Projektliste 225 km):	02/2025
Start Einzelabrufe 2025 für Leistungsumfang 2026, ab:	03/2025
Beginn Leistungserbringung:	2026

Information über Gesamtleistungsportfolio 2027 (JF mit Projektliste 225 km):	Q4/2025
Start Einzelabrufe 2026 für Leistungsumfang 2027, ab:	01/2026
Beginn Leistungserbringung:	2027

Vorgehen für Leistungsportfolio 2028 analog 2027

Optionsziehung AG für Abrufe 2028 mit Leistungserbringung 2029 bis spätestens:	30.09.2026
Optionsziehung AG für Abrufe 2029 mit Leistungserbringung 2030 bis spätestens:	30.09.2027

2. VoIV GMT

Vorgesehene wesentliche Festlegungen und Regelungen (1/2)



Vergabeverfahren

- **Offenes Verfahren** zur Bindung von 3 Rahmenvertragspartnern; Anwendung der FSR
- **Zuteilung** der Schätzmenge je Rahmenvertragspartner und Grundlaufzeit des Vertrages auf Basis der preislich günstigsten Angebote:
 - Erstplatziertes: 300 Km (100 Km/Jahr)
 - Zweitplatziertes: 225 Km (75 Km/Jahr)
 - Drittplatzierter: 150 Km (50 Km/Jahr)
- **Mengen**
 - Mindestabnahmemenge (Abrufverpflichtung des Auftraggebers) 100 %
 - Pflichtmenge (Leistungsverpflichtung des Auftragnehmers) 120 %
 - die Höchstmenge (Machbarkeiten) 150 %der jeweiligen Schätzmenge.
- **Laufzeit** 3 Jahre mit 2 Verlängerungsoptionen à 1 Jahr; je Verlängerungsjahr erhöhen sich die Mengen ggfs. um 1/3 der ursprünglichen Gesamt-Schätzmenge (bspw. bei dem Erstplatzierten um 100 Km Schätzmenge je Verlängerungsjahr).

2. VoIV GMT

Vorgesehene wesentliche Festlegungen und Regelungen (2/2)



Volumenvertrag GMT

- Auswahlverfahren Einzelabruf: im Sinne der Sicherstellung, dass jeder Rahmenvertragspartner die von ihm zu beanspruchende Auslastung erhält, erfolgt eine zentrale Aussteuerung der Projekte und Ausführungsmengen. Die Zuteilungen erfolgen dabei unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit.
- Auftraggeber und Auftragnehmer führen einen übergeordneten regelmäßigen Jour Fixe zur Durchsprache der gesamtheitlichen Abrufplanung und Bestimmung möglicher Optimierungen durch.
- Der Einzelabruf erfolgt 12 Monate vor Baubeginn auf Basis des Standard-Bauvertrages der DB mit Festlegung der abgerufenen Positionen und Termine.
- Mengen:
 - Die Mindestabnahmemenge, die sich bei gleichmäßiger Verteilung rechnerisch für ein Jahr ergibt, kann kalenderjährlich um 20 % unterschritten und der unterdeckte Teil in das Folgejahr verschoben werden; die Gesamt-Mindestmenge bleibt unverändert.
 - Die Pflichtmenge, die sich bei gleichmäßiger Verteilung rechnerisch für ein Jahr ergibt, kann kalenderjährlich um 20 % überschritten werden; die Gesamt-Pflichtmenge bleibt unverändert.
- Wird die Gesamtmindestabnahmemenge unterschritten, erlangt der Auftragnehmer Anspruch auf Schadensersatz.

3. Vorstellung LV – Modulpositionen - unverbindlich



Beispiel der Positionen für Gleiserneuerung maschinell

Positionen werden modular beschrieben - analog dem VoIV Gleise/Weichen Region Süd

Basismodul - auszugsweise

10.40.1110.	*** Leitbeschreibung Basismodul Gleiserneuerung Gleis umbauen im Fließbandverfahren. Fahrschiene und Betonschwellen aus- und einbauen. Fahrschiene trennen.	1,000 m
	*** Unterbeschreibung 01 Beleuchtung	1,000 psch
	*** Unterbeschreibung 04 Planierarbeiten und Schienenablad SiLa	2,000 m
	*** Unterbeschreibung 05 Fahrschiene mechanisch trennen	17,000 St
	*** Unterbeschreibung 06 Schwellen aufnehmen	1,667 St
	*** Unterbeschreibung 08 Schwellen legen und ausrichten, Schiene montieren	

Zulage-/Abschlagspositionen – Auszug

10.40.1130.	Zulage Schienen <6m auf Bereitstellungsfläche transportieren bereitstellen
10.40.1170.	Zulageposition Stahl- oder Holzschwellen
10.40.1180.	*** Leitbeschreibung Abschlagsposition Schiene ohne Schwelle erneuern

3. Auszug Kalkulationshilfe und Warenkörbe - unverbindlich



Kalkulationshilfe - Auszug

2.1.2. Größe der Projekte

Die untersuchten Ausschreibungen wurden auf Größentypen und Verteilung untersucht. Die Angaben dienen als Kalkulationshilfe. Anhand dieser Untersuchung wurden auch die Projektgrößen in den Warenkörben gewählt.

Projektgrößen	Anteil
<1.000 m	3%
1.000-2.000 m	10%
2.000-3.000 m	18%
3.000-4.000 m	25%

2.1.1. Mengenanalyse als Kalkulationshilfe

Die analysierten Mengen wurden den Hauptpositionen des Leistungsverzeichnis zugewiesen.

Pos. LV	Leistungsmodule	Anteil	
10.40.1110	FLV-Gleiserneuerung	100%	Grundmenge Gleiserneuerung
10.40.1180	Abschlag SE-Schienenwechsel	9%	Anteil Gleiserneuerung
10.40.1210	Abschlag Schwellenwechsel	2%	Anteil Gleiserneuerung
10.40.1220	Schienenbefestigung auswechseln	1%	Anteil Gleiserneuerung

Warenkörbe – am Beispiel Warenkorb 2

Warenkorb	Warenkorb 1	Warenkorb 2	Ware
FLV Planumsschutzschicht (PSS)	X		
FLV-Bettungsreinigung (BR)	X	X	
FLV-Gleisumbau (GMT)	X	X	
Bahnübergang (BÜ)		X	
Konventionell Gleisumbau			
konventionell PSS			
konventionell Weichenerneuerung			
Tiefbauanteil hoch	X		
Tiefbauanteil niedrig		X	

Tabelle 3: Charakteristik der Warenkörbe

Warenkorb 2

Er beinhaltet die maschinelle Bettungsreinigung und Gleiserneuerung ohne besondere Zusatzleistungen. Der Charakter des Warenkorbs liegt in der Erhaltung der Anlage, deshalb hat er auch einen hohen Anteil von Instandhaltungsarbeiten.

4. Wertungsprocedere



Warenkörbe dienen ausschließlich der Angebotswertung und haben für die spätere Abwicklung des VoIV und die hierzu ergehenden Einzelabrufe keine Relevanz.

4 Warenkörbe auf Grundlage des modularen LVs sowie der Kalkulationshilfe erstellt
4 fiktive „Oberbauprojekte“

Warenkörbe sind Teil der Vergabeunterlagen für die Bieter

Wertungsprocedere:

Nach Angebotseinreichung durch die Bieter werden die 4 Warenkörbe mit den Angebotspreisen verpreist. Die Gesamtpreise der 4 einzelnen Warenkörbe je Bieter werden addiert und durch 4 dividiert = die sich hieraus ergebende Summe ist die Wertungssumme, mit der die Angebote gewertet werden.

Wertungskriterium ist 100 % Preis.

Angebot mit niedrigster Wertungssumme erhält VoIV mit 100 km/a Mindestmenge

Angebot mit zweitniedrigster Wertungssumme erhält VoIV mit 75 km/a Mindestmenge

Angebot mit drittniedrigster Wertungssumme erhält VoIV mit 50 km/a Mindestmenge

5. Fragen



Zeit für Fragen zu den vorgestellten Unterlagen und dem weiteren Vorgehen



DB